



POLIZEI IM EINSATZ GEGEN ROCKERKRIMINALITÄT IN NEUSTADT/H. UND LÜBECK

Veröffentlicht am 24.08.2020 um 11:05 von Redaktion Stodo.NEWS

Am frühen Samstagnachmittag (22.08.) kam es im Stadtgebiet von Neustadt/H. zu einem öffentlichen Auftreten von ca. 20 Personen, die Kutten trugen und offensichtlich unterschiedlichen Rocker-Gruppierungen angehörten. Diese waren mit Krädern und Fahrzeugen unterwegs.

Seitens der Polizei wurden Personalien festgestellt. Die Kradfahrer verließen anschließend den Stadtbereich von Neustadt.



In Neustadt/H. und Lübeck kontrollierte die Polizei mehrere Personen / Foto: Jörg Schiessler/Stodo News

Am späten Nachmittag konnten Polizeibeamte in Lübeck sechs Kräder in der Neuen Hafenstraße kontrollieren. Auch hier wurden Personalien festgestellt, Personen und Sachen durchsucht. Die Kradfahrer sind dem Rockermilieu zuzuordnen.

Aufgrund weitere polizeilicher Erkenntnisse richtete die Polizeidirektion am frühen Samstagabend eine Kontrollstelle in der Posener Straße ein.

Für die Bewältigung dieser Einsätze mit Bezug zum Rockermilieu wurde erneut die Besondere Aufbauorganisation (BAO) der Polizeidirektion Lübeck aufgerufen. Eine große Anzahl von Polizeibeamten waren im Einsatz und im Fazit wurden 42 Personen und 11 Fahrzeuge kontrolliert. Die Beamtinnen und Beamten stellten ein Beil, einen Axtstiel, ein Jagdmesser mit einer Klingenlänge von 30 cm, zwei weitere Messer sowie ein zum Schlagring geformtes Erdkabel und eine geringe Menge an Betäubungsmitteln sicher.

Ziel ist es, die Rockerkriminalität konsequent zu entgegnen. Es gilt weiterhin die Null-Toleranz-Strategie des Landes Schleswig-Holstein.

Quelle: Polizeidirektion Lübeck